

## AURO Profi-Kalkspachtel Nr. 342

Technisches Merkblatt

### Werkstoffart

Pulverförmige Spachtelmasse zum Selbstanrühren auf Kalkbasis ohne Kunststoffdispersion.

### Verwendungszweck

- Zum Egalisieren von Untergründen.
- Zur Ausbesserung kleinerer Fehlstellen.
- Unter Kalkfarben und -putzen im Innenbereich.

### Technische Eigenschaften

- Konsequente ökologische Rohstoffauswahl.
- Hoch diffusionsoffen

### Zusammensetzung

Mineralische Füllstoffe, Calciumhydroxid, Cellulosemehle, Celluloseether. Naturfarben sind nicht geruchs- oder emissionsfrei. Aktuelle Volldeklaration auf [www.auro.de](http://www.auro.de).

### Farbton

Weiß

### Auftragsverfahren

Verarbeitungstemperatur mindestens 8 °C. Mit Spachtel oder Glättkelle auftragen. Max. Auftragsstärke 3 mm.

### Ansatz

Mischungsverhältnis: 2 Gewichtsteile Profi-Kalkspachtel und ca. 1,1 Teile Wasser.

### Verarbeitungszeit

Ansatz innerhalb von 8 Stunden verarbeiten. Nicht mehr Profi-Kalkspachtel anrühren, als innerhalb dieser Zeit verarbeitet werden kann.

### Trockenzeit bei Normklima (23 °C/ 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

- Standzeit je 1 mm Schichtdicke mind. 24 Stunden.
- Bei niedriger Luft- und Wandtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit sowie großen Schichtdicken verzögern sich die Trocknungszeiten und es kann zu Fleckenbildung kommen.
- Die Endreife wird nach mehreren Wochen erreicht.

<b>Dichte</b>	Ca, 1,5 g/cm <sup>3</sup>	Gefahrklasse: Entfällt
<b>Viskosität</b>	Standfest, thixotrop.	
<b>Verdünnungsmittel</b>	Wasser.	
<b>Verbrauchsmenge</b>	Je nach Auftragsstärke pro 1 mm Schichtdicke ca. 0,75 kg/m <sup>2</sup> .	
<b>Reinigung</b>	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Spritzer vermeiden, ggf. sofort entfernen.	
<b>Lagerung</b>	Kühl, trocken, frostfrei und für Kinder unerschbar im Originalgebinde.	
<b>Lagerstabilität</b>	Bei 18 °C im originalverschlossenem Gebinde: 24 Monate.	
<b>Verpackungsmaterial</b>	Natronkraftpapier mit PE-Einlage.	
<b>Entsorgung</b>	Feste, eingetrocknete und ausgehärtete Produktreste können als Baustellenabfälle oder Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste: EAK-Code 060201; ggf. mit den zuständigen Entsorgern abzustimmen.	
<b>Gefahrenhinweise</b>	Inhaltsstoff: Calciumhydroxid	
<b>Achtung</b>	Kennbuchstabe/Gefahrenbezeichnung: Xi/Reizend - Reizt die Atemwege, die Augen und die Haut. Gefahr ernster Augenschäden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub nicht einatmen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.	

# Anwendungstechnische Empfehlungen

## AURO Profi-Kalkspachtel Nr. 342

### 1. UNTERGRUND

#### 1.1 Geeignete Untergründe

Mineralische Untergründe (Z.B. Putze, Beton, Kalksandstein), Gipskarton-, Gipsfaserplatten.

#### 1.2 Nicht geeignete Untergründe

Holz, Kunststoffe bzw. kunststoffähnliche Oberflächen, Metalle. Sandende bzw. wenig tragfähige Untergründe.

#### 1.3 Allgemeine Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss fest, trag-, haftfähig, trocken, leicht saugfähig, wasserbenetzbar, sauber, staub-, öl-, fett-, ausblühungsfrei, nicht mehrend, nicht sandend und ohne durchschlagende Inhaltsstoffe sein.

### 2. VERARBEITUNGSHINWEISE

#### 2.1 Untergrundvorbereitung

- Nicht zu behandelnde Flächen (Insbesondere Glas, Keramik, Holz, Metall) und Umgebung durch entsprechende Maßnahmen schützen, sorgfältig abdecken.
- Sinterhaut abschleifen, Trennmittel abwaschen, z.B. mit AURO Lack- und Lasurreiniger Nr. 435\*.
- Altanstriche auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit prüfen, ggf. entfernen.
- Untergrund reinigen, trocken abbürsten und absaugen oder abwaschen.

#### 2.2 Vorbehandlung

- Stark saugende Untergründe (z.B. Kalksandstein) mit verdünntem Silikatbinder Nr. 304\* (1 Teil Nr. 304, 2 Teile Wasser) vorbehandeln.
- Bei intakten, tragfähigen, nur leicht saugenden Untergründen kann eine Grundierung entfallen.
- Größere Unebenheiten bzw. Löcher grob vorspachteln, vollständig durchtrocknen lassen.

#### 2.3 Ansatz

- 2 Gewichtsteile Profi-Kalkspachtel in ca. 1,1 l Wasser einstreuen, klumpenfrei durchrühren. 2 - 5 Minuten quellen lassen, nochmals gut durchrühren.
- Zu steif angesetzte Masse kann mit Wasser verdünnt werden.
- Nicht mehr Profi-Kalkspachtel anrühren, als innerhalb von 8 Stunden verarbeitet werden kann.

#### 2.4 Verarbeitung

- Profi-Kalkspachtel je nach Anforderung mit Spachtel oder Glättkelle auftragen und glätten.
- Max. Auftragstärke von 3 mm beachten.

#### 2.5 Folgebehandlung

- Nach vollständiger Durchtrocknung mit Profi-Kalkfarbe Nr. 344\* oder Profi-Kalkfeinputz Nr. 345\*.

#### Hinweise zur Beachtung

- Verarbeitungstemperatur min. 8 °C, max. 30 °C, max. 85 % rel. Luftfeuchte, optimal 18 - 25 °C, 40 - 65 % rel. Luftfeuchte.
- Nicht mit anderen Produkten mischen.
- Während Verarbeitung und Trocknung direkte Sonneneinstrahlung und Feuchtigkeitseinflüsse vermeiden.
- Neuputze, insbesondere kalkhaltige, min. 4 Wochen unbeschichtet trocknen lassen.
- Zu rasches Austrocknen möglichst vermeiden.
- Leicht wolkige Oberflächen sind möglich und produktspezifisch.
- Alle Beschichtungsarbeiten sind auf das Objekt und dessen Nutzung abzustimmen.

\* Siehe entsprechende Technische Merkblätter.

Das Technische Merkblatt gibt Empfehlungen und mögliche Beispiele. Verbindlichkeit und Haftung können daraus nicht erfolgen. Die Inanspruchnahme der Beratung begründet kein Rechtsverhältnis. Die Angaben entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand und entbinden den Anwender nicht aus der Eigenverantwortung. Bei allen Beschichtungsarbeiten und deren Vorbereitungen ist der jeweilige Stand der Technik zu beachten. Die Objektbedingungen und die Produkteignung sind fach- und sachgerecht zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Stand: 01.11.2008.